

# eDOT ELearning Modul Information Literacy

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

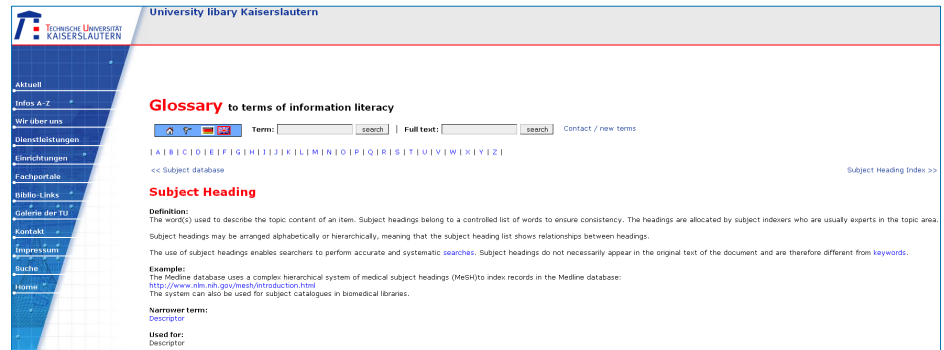
## Ziel

Da immer mehr Studiengänge international ausgerichtet sind und in englischer Sprache angeboten werden, möchte die ULB Düsseldorf diese angestrebte Internationalisierung der Hochschule mit einem englischsprachigen E-Learning-Angebot unterstützen.

Studienbedingungen und Lernerfolg der ausländischen Studierenden sollen durch eine gute Informationskompetenz verbessert werden.

- Learning Module Information Literacy
  - 1 Determining the demand
  - 2 Developing effective research strategies
    - 3.1 What kinds of sources are there?
    - 3.2 Which information source should you be using for what purpose?
  - 4 How to make use of the library system
    - 4.1 Introducing the "Catalogs"
    - 4.2 Databases
    - 4.3 Electronic documents and portals
    - 4.4 The internet
  - 5 Information procurement
    - 5.1 Open access usage
    - 5.2 Requesting stored items
    - 5.3 Document delivery services
  - 6 Evaluation of information
    - 6.1 Precision und Recall
    - 6.2 Evaluation of sources
  - 7 Information management
    - 7.1 Copyright
    - 7.2 Quotation/ Citation/ Referencing
    - 7.3 Bibliographic reference management
    - 7.4 Abstracts
  - 8 How to stay "up-to-date" in your field of research

Viele dieser Studierenden wissen häufig nicht, welche Möglichkeiten ihnen im digitalen Zeitalter zur Verfügung stehen, um sich ein Thema zu erarbeiten, effektiv in Datenbanken zu recherchieren, Volltexte zu finden, andere Medien zu beschaffen und die Literatur



weiterzubearbeiten und in eine wissenschaftliche Arbeit umzuwandeln.

Das eDot wurde aus dem bereits 2008 mit HeinEcomp-Mitteln generierten Düsseldorf Online-Tutorial (DOT) entwickelt und unterstützt den individuellen Lernprozess im selbst gesteuerten Lernen. Es kann darüber hinaus ebenfalls für Blended-Learning-Szenarien eingesetzt werden.

## Inhalt und Struktur

Dazu ist das Lernmodul des DOT ins Englische übersetzt und inhaltlich (z. B. Beispiele, Verlinkungen) einem internationalen Kontext angepasst worden.

Die Schnittstelle zwischen dem deutschen und dem neuen englischen Tutorial bildet ein bilinguales Glossar, das beide Systeme terminologisch verbindet und im Rahmen einer deutsch-britischen

bibliothekarischen Arbeitsgruppe unter Düsseldorf Federführung entstanden ist.

Strukturell gliedert sich das Tutorial in acht Unter-Module, die aufeinander aufbauen, jedoch, je nach Interesse und Kenntnisstand der unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer, auch einzeln durcharbeiten sind. Sie behandeln die Themendiskussion, die Entwicklung effektiver Suchstrategien, die eigentliche Suche sowie die Beschaffung und Weiterverarbeitung von Literatur. Abgerundet werden die Untermodule durch Einheiten zum Urheberrecht und zur Frage, wie man sich in seinem Fach auf dem Laufenden hält.

Das eDOT enthält wie auch die deutsche Version zahlreiche Verlinkungen der Fachbegriffe auf das englischsprachige Glossar sowie zahlreiche Beispiele und kleine Flash-Animationen, um nicht zu stark textlastig zu sein.

